

94.75%. Aufgel. M. 3 000 000 am 2./9. 1900 zu 100%; restl. M. 2 000 000 wurden 1901 von der Berg. Märk. u. der Deutschen Bank übernommen.

II. M. 4 500 000 in 4% Teilschuldverschreib., aufgenommen 1904 von der neuen Gas-Akt.-Ges. in Berlin, davon M. 4 000 000 begeben, rückzahlb. zu 103%, 3500 Stücke (Nr. 1 bis 3500) à M. 1000, 2000 (Nr. 3501—5500) à M. 500, auf Namen der Berliner Handels-Ges. als Pfandhalterin oder deren Ordre. Zs. 2./1., 1./7. Tilg. ab 1909 bis längstens 1933 durch jährl. Ausl. im April auf 1./7.; verstärkte Tilg. oder gänzl. Kündigung mit 6monat. Frist ab 1./7. 1909 vorbehalten. Zur Sicherung der Anleihe ist eine entsprechende Sicherung Hypoth. auf 18 Gasanstalten der früheren Neuen Gas-Akt.-Ges. zur 1. Stelle eingetragen. Die belasteten Grundstücke umfassen einen Flächenraum von 15 ha 96 a 6 qm und standen 1904 samt den darauf errichteten Gebäuden bei der Ges. mit M. 6 650 124 zu Buche. Unbegeben Ende 1912 M. 456 000, ausgelost M. 465 000, sodass in Umlauf M. 3 579 000. Zahlst.: Cöln: Ges.-Kasse; Berlin: Berliner Handels-Ges., Deutsche Bank. Verj. der Coup. 4 J. (K.), der Stücke in 30 Jahren. Kurs in Berlin Ende 1904—1912: 100.90, 100.70, 95.40, 89, 92.80, 92.30, 92, —, 89.75%. Zugelassen Sept. 1904.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., event. Dotierung von Sonderrücklagen, 4% Div., vom verbleib. Betrage 7 $\frac{1}{2}$ % Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergütung von M. 25 000), 5% vertragsm. Tant. an Vorst., Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B. Die Tant. des A.-R. einschl. des Fixums soll 7 $\frac{1}{2}$ % des gesamten Reingewinns nicht übersteigen.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Mobil. des Hauptbureaus 1, Bau-Kti der Werke 14 052 566, Warenvorräte, ausstehende Forder. etc. 2 556 608, Geschäftshaus 264 599, Kaut. 24 580, Debit. 585 517, Avale 342 700, Debit. (Guth. aus hinterlegten Sicherheiten u. Bürgschaften) 888 699, Kaut.-Effekten 13 583, Effekten 1 504 113, Diverses (Drucksachen, Formulare, vorausbez. Versich. etc.) 4742, Kassa 3687. — Passiva: A.-K. 8 000 000, 4 $\frac{1}{2}$ % Oblig. 4 378 000, 4% Oblig. 3 579 000, do. Zs.-Kto 121 732, Kaut.-Kredit. 24 580, Kredit. 2 878 963, Avale 342 700, R.-F. 705 681, Oblig.-Auslos.-Kto 21 630, Ern.- u. Dispos.-F. 100 000, Arb.-Unterst.-F. 25 000, Steuer-Res. 56 300, unerhob. Div. 290, Amort.-Kto der Oblig. 1500, Reingewinn 6020. Sa. M. 20 241 397.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs.-Saldo 100 847, Oblig.-Zs. 345 387, Oblig.-Auslos., Aufgeld 5970, Gen.-Unk. 161 271, Gehälter an Beamte des Hauptbureaus 116 025, Geschäftshaus-Unterhalt. 1979, Abschreib. 250 000, Steuer-Res. 58 400, Abschreib. auf Mobil. 80, do. auf Vulkan-Aktien 250 000, do. auf Werke 350 000, Reingewinn 6020. — Kredit: Vortrag 11 739, Bruttogewinn aus dem Betrieb der Werke, Verkaufsgewinn, sowie Ertrag des Geschäftshauses 1 634 242. Sa. M. 1 645 981.

Kurs Ende 1900—1912: 116.60, 110.50, 114.50, 103, 119, 118, 120, 100.50, 104.50, 98.10, 91.10, 78.50, 67%. Zugel. M. 5 500 000, hiervon zur Subskription durch die Zahlst. aufgel. M. 1 500 000 am 20./1. 1900 zu 121.50%. Erster Kurs 27./1. 1900: 121.50%. Notiert in Berlin. Lieferbar seit Nov. 1902 sämtl. Stücke. **Dividenden 1891—1912:** 4, 4, 4 $\frac{1}{4}$, 4 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{3}{4}$, 5, 6, 7 $\frac{1}{2}$, 8, 8, 7, 5, 5, 5 $\frac{1}{2}$, 6, 6, 6, 4, 4 $\frac{1}{2}$, 4, 0, 0%. Coup.-Verj.: gesetzl. Frist.

Direktion: Dir. Max Röseler, Rechtsanw. Jak. Engländer, Cöln.

Prokuristen: Karl Müller, Karl Kürbitz, Arthur Weidner.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. Arth. Schuchart, Elberfeld; Stellv. Geh. Komm.-Rat Gen.-Dir. E. Kirdorf, Streithof b. Mülheim-Ruhr; Geh. Bergrat Gen.-Dir. Dr. Weidtmann, Aachen; Alb. Gierlich, Solingen; Dir. Cuno Feldmann, Rechtsanw. Dr. Bollert, Berlin; Fabrikant Wilh. Stühlen, Cöln.

Zahlstellen: Köln: Gesellschaftskasse; Elberfeld u. Köln: Berg. Märk. Bank und deren übrige Niederlassungen; Berlin: Deutsche Bank, Berliner Handels-Ges. *

Gas-Actien-Gesellschaft Ritter & Cie.

in Cöln a. Rh., Göbenstr. 16.

Gegründet: 1857. Firma bis 29./1. 1908: Gas-Actien-Commandit-Ges. Wm. Ritter & Cie., seitdem Firma wie oben u. Akt.-Ges.

Zweck: Errichtung, Erwerbung, Pachtung und Betrieb sowie Verpachtung und Veräusserung von Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerken, Vertrieb der Erzeugnisse dieser Werke, sowie Betrieb damit in Verbindung stehender Geschäfte. Im Besitz der Ges. befindet sich die Mehrzahl der Aktien der Gaswerke Weidenau, Herborn u. Bernau. Gasabgabe 1910—1912: 1 274 407, 1 350 656, 1 405 638 cbm. Stromverkauf 1911 u. 1912: 45 620 bezw. 76 960 Kwst.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 68 000 in 136 Aktien à M. 500. Die a. o. G.-V. v. 29./1. 1908 beschloss Herabsetzung auf M. 51 000 in der Weise, dass aus je 8 alten Aktien zu je M. 500 3 neue zu je M. 1000 gebildet werden, gleichzeitig wurde Erhöhung des A.-K. um M. 449 000 in 449 Inh.-Aktien à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1908 beschlossen; angeboten den alten Aktionären zu pari plus M. 25 für Stempel u. Unk. sowie 4% Stück-Zs. ab 1./1. 1908. Die G.-V. v. 24./5. 1909 beschloss Erhö. um M. 500 000 (auf M. 1 000 000) in 500 Aktien, div.-ber. ab 1./1. 1910, zu begeben zu pari, plus M. 25 für Stempel, bis spät. 1./1. 1910.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr, bis 1907 1./5.—30./4. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb-
Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.